

Einladung zur Einreichung von Abstracts für KONTEXTE 2/2027 zum Thema:

Mentoring und Lernbegleitung in der Professionalisierung von Deutschlehrenden weltweit: Beziehungen, Praktiken und Lernräume im Kontext von Deutsch als fremder, zweiter oder weiterer Sprache (DaF/Z/W)

Heftherausgeber*innen: Stefan Baumbach, Elaine Cristina Roschel Nunes, Kathrin Siebold, Dörthe Uphoff

Für die KONTEXTE-Redaktion: Diana Feick

Beschreibung des Themenschwerpunktes

Mentoring- und Lernbegleitungsprozesse gehören zu den wirkmächtigsten Faktoren in der Professionalisierung von (Deutsch-)Lehrenden. Sie strukturieren erste unterrichtspraktische Erfahrungen, prägen Übergänge in den Beruf und beeinflussen die Entwicklung professioneller Haltungen bis in die wissenschaftliche Qualifizierung hinein. Ihr Einfluss auf die Reflexion von Praxiserfahrungen, das professionelle Selbstverständnis und die berufliche Zufriedenheit ist dabei häufig nachhaltiger als formal vermitteltes theoretisches Wissen allein (vgl. u.a. Schnebel 2019; Führer & Cramer 2021; Hesse & Lütgert 2022; Ingersoll & Strong 2011).

Trotz ihrer Bedeutung bestehen hinsichtlich der Gestaltung von Mentoring- und Lernbegleitungsprozessen Entwicklungspotenziale für eine stärkere wissenschaftliche Fundierung, Strukturierung und Orientierung von Mentor:innen und Mentees (Sedláčková & Fořtová, 2025). Zudem sind sie bislang nur in geringem Maße Gegenstand empirischer Forschung. Speziell im Kontext DaF/Z/W liegen aktuell wenige systematische Untersuchungen vor (siehe etwa Nunes 2022; Walkington et al. 2025), die diese Prozesse aus institutionellen, professionsbezogenen und internationalen Perspektiven umfassend beleuchten.

Die geplante Gastherausgabe greift dieses Desiderat auf und versteht Mentoring und Lernbegleitung als zentrale Professionalisierungsräume. Im Fokus stehen empirische Studien zu dialogischen, relationalen und kontextgebundenen Mentoringprozessen, in denen Professionalisierungsprozesse kooperativ und reziprok gestaltet werden und sich situativ im gemeinsamen Aushandeln und im kollegialen Austausch vollziehen.

Ziel der Ausgabe ist es, einen internationalen Raum für Dialog, Reflexion, Forschung und Vernetzung zum Thema zu eröffnen und zur weiteren systematischen Erschließung dieses Forschungs- und Handlungsfeldes beizutragen.

Das Themenheft widmet sich Mentoring- und Lernbegleitungsprozessen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Deutschlehrenden sowie in der wissenschaftlichen Professionalisierung im akademischen Bereich DaF/Z/W in unterschiedlichen internationalen Kontexten. Berücksichtigt werden insbesondere

- (a) die Begleitung unterrichtspraktischer Phasen bzw. Praktika in der universitären/hochschulischen Ausbildung, der lebenslangen Fort- und Weiterbildung,
- (b) Mentoring- und Lernbegleitungsprozesse an der Schnittstelle zwischen Universität und Schule (z. B. in der Zusammenarbeit von Noviz:innen, schulischen Mentor:innen und Hochschuldozierenden) sowie
- (c) Formen der Begleitung in der wissenschaftlichen Qualifizierung im Fach DaF/Z/W.

Die leitenden Fragestellungen und pädagogischen Haltungen werden bewusst kontextübergreifend gedacht.

Beispiele für konkrete Themen und Fragestellungen:

I) Mentoring und Lernbegleitung als Beziehung, Haltung und Interaktionsraum

Leitfragen (Auswahl):

1. Wie gestalten sich Mentoring- und Lernbegleitungsprozesse in unterschiedlichen Kontexten der Professionalisierung – von ersten Praxiserfahrungen/-erkundungen über schulisch-universitäre Kooperationen bis hin zur wissenschaftlichen Qualifizierung im Fach?
2. Wie verstehen die beteiligten Akteur:innen ihre Rollen, Verantwortlichkeiten und Erwartungen und welche pädagogischen Haltungen und Qualifizierungen prägen diese Prozesse?
3. Inwiefern sind Mentoring- und Lernbegleitungsbeziehungen von Macht-, Abhängigkeits- und Bewertungsverhältnissen geprägt und wie werden diese im Spannungsfeld von Kooperation, Unterstützung, Vertrauen und Kontrolle ausgehandelt?

II) Mentoring und Lernbegleitung in institutionellen und internationalen Kontexten

Leitfragen (Auswahl):

1. Wie sind Mentoring- und Lernbegleitungsprozesse in unterschiedlichen institutionellen Kontexten organisiert und verankert (z. B. Universität, Schule, Programme, internationale Kooperationen)?

2. Welche Rolle spielen institutionelle Vorgaben, Programme und bildungspolitische Rahmenbedingungen für die Gestaltung dieser Prozesse?
3. Inwiefern eröffnen oder begrenzen institutionelle Strukturen Möglichkeiten für dialogische, reziproke und kontextsensible Lernbegleitungsprozesse – insbesondere im internationalen Vergleich?

III) Mentoring und Lernbegleitung als Praxis-, Forschungs- und Entwicklungsfeld

Leitfragen (Auswahl):

1. Wie werden Mentoring- und Lernbegleitungsprozesse in der Praxis gestaltet, reflektiert und weiterentwickelt – etwa in Aus-, Fort- und Weiterbildung, schulischer Praxis oder wissenschaftlicher Qualifizierung?
2. Welche (kritisch-reflektierten) Erfahrungen machen Noviz:innen oder Mentor:innen in Lernbegleitungsprozessen?
3. Welche methodischen Zugänge eignen sich zur Erforschung von Mentoring und Lernbegleitung? Wie können Daten im empirischen Feld erhoben und Lernprozesse analysiert werden? Wie kann Kompetenzerwerb, operationalisiert und Wirksamkeit gemessen werden?
4. Welche Erfahrungen, Projekte, Materialien oder innovativen Formate tragen dazu bei, Mentoring und Lernbegleitung sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln?

Eingeladene Formate

Vorgesehen sind theoretisch-konzeptionelle Arbeiten und empirische Studien, die zur Profilierung und Weiterentwicklung des Forschungsfeldes beitragen, ebenso wie praxisnahe Formate (z. B. Werkstatt- und Projektberichte, reflexive Erfahrungsberichte, materialbezogene Beiträge oder konzeptionelle Skizzen). Innovative Formate (z. B. audiovisuelle Beiträge) sind ausdrücklich willkommen.

Wissenschaftliche Artikel können einen Umfang von ca. 15 Seiten (max. 35.000 Zeichen) haben, Praxis- und Werkstattberichte ca. 8 Seiten (max. 20.000 Zeichen). Praxisorientierte Beiträge können in anderen Sprachen als Deutsch eingereicht werden; in diesem Fall ist zusätzlich eine deutschsprachige Zusammenfassung (ca. zwei Seiten) vorzusehen.

Zeitplan für Autor*innen:

15.09.2026	Einreichung des Abstracts (max. 500 Wörter)
15.11.2026	Rückmeldung zur Annahme
15.03.2027	Vollständiger Beitrag (Word-Dokument)

15.05.2027	Rückmeldung nach Review
15.07.2027	Finale Einreichung des überarbeiteten Beitrags
Oktober 2027	Veröffentlichung

Einreichung und Kontakt

Einreichung via E-Mail (Word/RTF) an: stefan.baumbach@uni-jena.de

Für Rückfragen: stefan.baumbach@uni-jena.de

Literatur

Führer, F.-M. & Cramer, C. (2021). Mentoring und Mentorierenden-Mentee-Beziehung in schulpraktischen Phasen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Ein Überblick zu Definitionen, Konzeptionen und Forschungsbefunden. In: Hagenauer, Gerda & Raufelder, Diana (Hrsg.). *Soziale Eingebundenheit. Sozialbeziehungen im Fokus von Schule und Lehrer*innenbildung*. Münster: Waxmann, 113-126.

Hesse, F. & Lütgert, W. (2020). Lernbegleitung in universitären Praxisphasen der Lehrerbildung – eine Einführung in den Sammelband. In: Hesse, Florian & Lütgert, Will (Hrsg.). *Auf die Lernbegleitung kommt es an! Konzepte und Befunde zu Praxisphasen in der Lehrerbildung*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 7-18. <https://doi.org/10.25656/01:20069>

Ingersoll, R. & Strong, M. (2011). *The Impact of Induction and Mentoring Programs for Beginning Teachers: A Critical Review of the Research*. GSE Publications. 81. <https://doi.org/10.3102/0034654311403323>

Nunes, E. C. R. (2022). *Entre "becos sem saídas" e o "pulo do gato": Criatividade Local e mentoria na formação inicial de professores de alemão no Brasil*. Doctoral Thesis, Faculdade de Filosofia, Letras e Ciências Humanas, University of São Paulo, São Paulo.

Schnebel, S. (2019). *Lernbegleitung im schulischen Unterricht und in Praxisphasen der Lehrerausbildung: Studien zur Gestaltung unterschiedlicher Formen von Lernbegleitung durch Lehrpersonen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Sedláčková, J. & Fořtová, N. (2025). What's in it for me: mentors' perspectives on their role in language teacher education in the Czech context. *European Journal of Teacher Education*, 1–20. <https://doi.org/10.1080/02619768.2025.251464>

Walkington, H.; Saunders, C.; Helmbold, B.; Schart, M.; Ebid, A. & Frodsham, S. (2025). Salient practices in mentoring teachers as researchers: the Goethe-Institute's German as a foreign language continuing professional development programme. *Zeitschrift für Bildungsforschung* (16), 231–254. <https://doi.org/10.1007/s35834-025-00514-4>